

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach hoffentlich erholsamen Ostertagen und einer erfolgreichen vorlesungsfreien Zeit beginnt jetzt das Sommersemester mit vielen spannenden Projekten und interessanten Veranstaltungen, von denen ich Ihnen hier einige vorstellen möchte.

An erster Stelle möchte ich Sie herzlich zum zweiten Mitarbeiterfest der Universität und der Universitätsmedizin am Donnerstag, 10. Juli 2014, auf dem Platz der Göttinger Sieben einladen. Es gibt wieder ein tolles Programm und verschiedenste Mitmach-Aktivitäten. Mit Kaffee und Kuchen wird es sicherlich ein entspannter Nachmittag für alle. Das Fest klingt gegen Abend mit der Möglichkeit zu einem Glas Bier oder Wein aus. Wie beim ersten Mal können Sie sich für den Besuch des Mitarbeiterfestes je nach Beschäftigungsart eine oder zwei Stunden auf Ihrem Arbeitszeitkonto anrechnen lassen.

Neu gestaltet haben wir für alle Kolleginnen und Kollegen den Faculty Club im Planea auf dem Gelände der Historischen Sternwarte, der mit seiner gemütlichen Atmosphäre einlädt zu einem abendlichen Glas Wein oder auch mal einer etwas größeren Diskussionsrunde. Die Mitglieder des Präsidiums werden immer am ersten Dienstag des Monats dort sein, um mit Ihnen einmal informell über die Pläne unserer Universität zu sprechen oder auf Ihre Fragen zu

antworten. Zur Eröffnung des Faculty Club laden wir am Dienstag, 6. Mai, um 18 Uhr zu einem Umtrunk in den neu gestalteten Ort der Begegnung ein. Im Anschluss daran beginnt um 19 Uhr das erste Göttinger Sternwartengespräch: Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, spricht über das Thema „Transformative Wissenschaft – Perspektive für eine Volluniversität?“. Ein Vortrag, dem sicher eine interessante und kontroverse Diskussion folgen wird.

Allen Studierenden bieten wir am 3. und 4. Juni auf der Praxisbörse wieder Gelegenheit, sich über spätere Berufsbilder zu informieren, ein Praktikum zu organisieren oder Beratung zum Schreiben von Bewerbungen zu holen. Ich bitte alle Lehrenden, ihre Studierenden auf diese wichtige Veranstaltung hinzuweisen und gegebenenfalls auch mit einer Diskussion vorzubereiten.

Spiel, Sport und Spaß bietet am 11. Juni erneut der Dies Academicus. Ich will mir dieses Jahr die Zeit nehmen, einige der Aktivitäten selbst mit zu erleben.

Und vom Sport ist es ja nicht weit zur Prävention: Zum ersten Mal finden in diesem Jahr am 17. und 18. Juni Präventionstage an der Universität Göttingen statt, eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit vielen Partnern aus Stadt und Region. Unter dem Motto „ACHTUNG;CH“ können Studierende und Beschäftigte am Zentral- und Nordcampus sich

informieren und ihre Gesundheit checken lassen. Eine tolle Sache – denn vorbeugen ist besser als heilen.

Wir feiern dieses Jahr wieder ein Jubiläum – seit 30 Jahren arbeiten wir mit der Universität Nanjing in China zusammen. Gemeinsam mit unseren chinesischen Partnern werden wir auch ein akademisches Konfuzius-Institut in Göttingen eröffnen. Die Feierlichkeiten mit vielen Gästen aus China finden am 2. und 3. Juli statt.

Und schließlich werden die Fakultäten wieder Gastgeber der verschiedensten Tagungen sein, denen ich allen schon jetzt viel Erfolg wünsche. Hervorheben möchte ich hier den Historikertag vom 23. bis 26. September, der als wirklich großes Ereignis in diesem Jahr hervorsteht und die ganze Stadt mit einbeziehen wird.

Wir werden in den nächsten Wochen das von vielen mit erarbeitete Positionspapier der Universität veröffentlichen können und würden uns freuen, wenn Sie einen Blick hinein werfen. Auf dieser Basis wollen wir in den kommenden Jahren arbeiten, und das Präsidium freut sich über Ihre Unterstützung oder auch Kritik. Die Weiterentwicklung unserer Universität ist ein lebendiger Prozess, der mit einem solchen Papier nur angestoßen wird. Allen, die an der Diskussion und Erstellung des Positionspapiers mitgearbeitet haben, sage ich ganz herzlichen Dank!

Mein Dank geht auch an all die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an ganz verschiedenen Stellen die Universität im Alltag unterstützen, von der Verwaltung über die Reinigungskräfte, Hausmeister und technischen Kräfte bis hin zu den vielen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die in den verschiedensten, nicht immer sicheren Positionen, engagiert forschen und lehren.

Nicht zuletzt stehen in diesem Semester für einige von Ihnen wichtige Begutachtungen an. Ich wünsche Ihnen dabei viel Erfolg. Ihr Einsatz ist die Grundlage des Erfolgs der Universität und das Präsidium erkennt Ihre Leistungen bei der Einwerbung von Drittmitteln ganz besonders an.

Mit den besten Wünschen für das Sommersemester 2014

Ihre



Ulrike Beisiegel